

In den letzten 200 Jahren erlebte die Landwirtschaft einen Umbruch. Aus weitestgehend sich selbstversorgenden, überwiegend kleinen Höfen wurden moderne Wirtschaftsunternehmen. Dazu trugen technische und gesellschaftliche Entwicklungen bei. Es wurden Maschinen eingesetzt, die Handarbeit ersetzten. Dünger und Pflanzenschutzmittel kamen auf den Markt. Die Größe der Betriebe wuchs. All diese Veränderungen geben Anlass zur Frage: „Landwirtschaft gestern und heute – Fluch oder Segen für Mensch und Natur?“

Die Maschinisierung, also der vermehrte Einsatz von mechanischen Arbeitsgeräten und motorengetriebenen Maschinen, schritt langsam voran. Ein häufiger Grund dafür war Geldmangel. So war es teilweise günstiger, Arbeiter*innen zu beschäftigen, die dieselbe Arbeit übernahmen, anstatt dafür eine Maschine zu beschaffen.

Göpelgetriebene, also von Pferdeskraft bewegte Dreschmaschinen waren unter den ersten Maschinen, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts auch in kleineren Betrieben eingesetzt wurden. Das Dreschen per Hand machte einen so großen Arbeitsaufwand (dazu M2.3), dass sich eine solche Anschaffung auch für kleinere Betriebe lohnte. Großbetriebe setzten in Teilen Deutschlands bereits um 1880 auf dampfbetriebene Sä- und Dreschmaschinen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts stieg die Anzahl der Maschinen in den Betrieben: Während es 1882 nur 218.000 Dreschmaschinen im Deutschen Reich gab, waren es 1907 fast eine Million. Dieser Zuwachs ist vor allem dadurch zu erklären, dass viele Landarbeiter*innen in die Städte zogen, wo die Arbeitslöhne höher waren. Die so weggefallenen billigen Arbeitskräfte mussten durch Maschinen ersetzt werden. Auch der Gebrauch von Mäh- und Sämaschinen stieg an.

Nach Ende des ersten Weltkriegs und mit Beginn der Weimarer Republik kam der Elektromotor hinzu. Mitte der 1920er-Jahren verfügten etwa 65% der westfälischen Betriebe bereits über einen Elektromotor. Sie wurden rund um die Gebäude der Bauernhöfe eingesetzt. Einsatzgebiete für Elektromotoren waren Lastenaufzüge, Dresch- oder Futterschneidemaschinen. Bereits 1910 wurde eine elektrische Melkmaschine präsentiert.